



+++ FBDi Umweltticker +++ FBDi Umweltticker +++ FBDi Umweltticker +++ FBDi Umweltticker

Änderung im ElektroG ab 1.5.2019

„Passive“ Endgeräte fallen unter Anwendungsbereich

Berlin, 6. März 2019 – Im Zuge der europäischen Harmonisierung stuft die Stiftung ear ab dem 1.5.2019 „passive“ Endgeräte, die den Strom lediglich durchleiten, auch als Elektro- oder Elektronikgerät ein. Damit fallen diese dann in den Anwendungsbereich des Elektro- und Elektronikgerätegesetz und sind registrierungs- und meldepflichtig. Der FBDi weist auf die Frist bis 1.5.2019 hin – bis dahin müssen Hersteller passiver Endgeräte ihren Registrierungsantrag gestellt haben; dies kann über das ear-Portal oder über Dienstleister (Distributoren) erfolgen. Einzuordnen sind die passiven Endgeräte in den Kategorien 4 bis 6. Die Produkte müssen mit der Mülltonne dauerhaft gekennzeichnet sein. Ohne Kennzeichnung können die Artikel nach dem 1.05.2019 nicht verkauft werden. Betroffen von dieser Regelung sind allerdings nur Endgeräte, die für den Betrieb mit Wechselspannung von höchstens 1000 Volt oder Gleichspannung von höchstens 1500 Volt ausgelegt sind, z.B. Antennen, Adapter (Klinke, Stecker), Buchsen, Steckdosen (für Festmontage bzw. Anbau [z.B. Wand, Boden, Maschine] oder Hutschiene), Konfektionierte Kabel, Schalter, Taster (für Festmontage bzw. Anbau [z.B. Wand, Boden, Maschine] oder Hutschiene), und Schmelzsicherungen. Weiterhin nicht vom ElektroG erfasst sind Bauteile wie etwa Kabel als Meterware, Aderendhülsen, Ringkabelschuhe. Informationen zum Registrierungsverfahren sowie den Pflichten, die sich aus dem ElektroG für Hersteller ergeben können, stellt die stiftung ear auf [ihrer Website](#) bereit.

###

Über den FBDi e. V. (www.fbdi.de):

Der Fachverband der Bauelemente Distribution e.V. (FBDi e.V.) ist seit 2003 eine etablierte Größe in der deutschen Verbandsgemeinschaft und repräsentiert einen Großteil der in Deutschland vertretenen Distributionsunternehmen elektronischer Komponenten. Neben der informativen Aufbereitung und Weiterentwicklung von Zahlenmaterial und Statistiken zum deutschen Distributionsmarkt für elektronische Bauelemente bildet das Engagement in Arbeitskreisen und die Stellungnahme zu wichtigen Industriethemen (u.a. Ausbildung, Haftung & Recht, Umweltthemen) eine essenzielle Säule der FBDi Verbandsarbeit.

Die Mitgliedsunternehmen (Stand Januar 2019):

Mitglieder: Acal BFi Germany; Arrow Europe; Avnet EMG EMEA; Beck Elektronische Bauelemente; Blume Elektronik Distribution; Bürklin Elektronik; CODICO; Conrad Electronic; Distrelec; Ecomal Europe; Endrich Bauelemente; EVE; Future Electronics Deutschland; Glyn; Gudeco Elektronik; Haug Components Holding; Hy-Line Holding; JIT electronic; Kruse Electronic Components; MB Electronic; Memphis Electronic; Menges Electronic; MEV Elektronik Service; mewa electronic; Mouser Electronics; pk components; Püplichhuisen; RS Components; Rutronik Elektronische Bauelemente; Ryosan Europe; Schukat electronic; TTI Europe.
Fördermitglieder: TDK Europe.

Pressekontakt:

FBDI e. V., Andreas Falke, Geschäftsführer, Nassauische Str. 65 A, 10717 Berlin; Tel.: +49 174 / 8702 753; a.falke@fbdi.de

PR Agentur:

Agentur Lorenzoni GmbH, Public Relations, Landshuter Straße 29, 85435 Erding; Tel: +49 8122 55917-0, www.lorenzoni.de; Beate Lorenzoni-Felber, beate@lorenzoni.de